

Bürgerswitwe Elisabeth Zeidlin dem „estuario inferiori seu maiori domus“¹⁾ besondere Beachtung geschenkt. Thurmartige Vorbauten, die auch an Klattauer Häusern²⁾ begegneten, gaben dem Markte gleich den Erkern ein malerisches Aussehen. In Saaz errichtete sich der Schulrektor und Notar Johannes einen Thurm, der bei Höfen wie zu Lochotin³⁾ nicht auffällt, bei der Stadtmauer.⁴⁾

Die Reste der Wohnhäuser aus der Zeit der drei ersten Luxemburger sind verschwindend gering. Neben dem Eingange des Klosterhofes zu Wittingau erhielt sich die allerdings nicht mehr im Gebrauche stehende Kapelle des

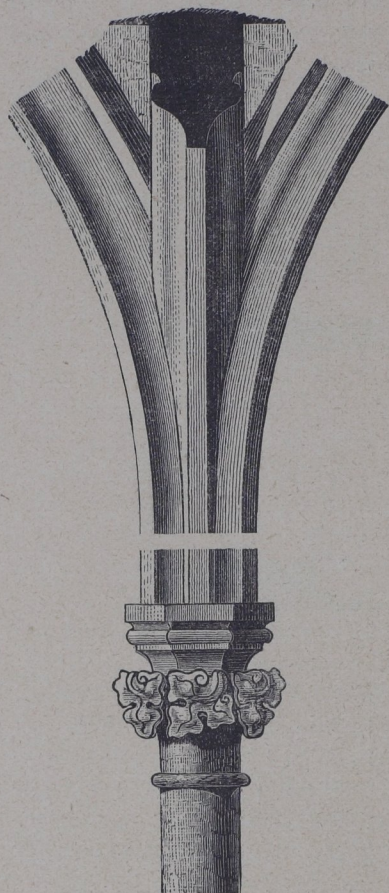


Abb. 26. Capital und Wölbungsansätze aus der Hauskapelle des Purkhard von Aldenburg.

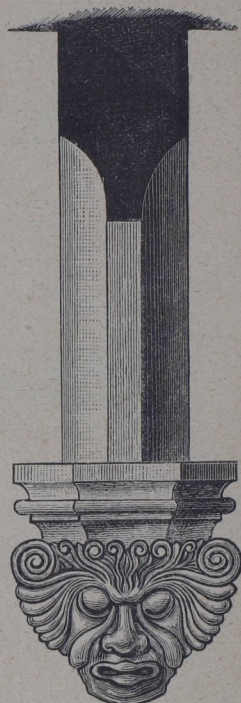


Abb. 27. Console und Rippenprofil a. d. Hauskapelle d. Purkhard v. Aldenburg.

durch Peter von Rosenberg errichteten Hauses⁵⁾ mit polygonalem Schlusse und zwei Kreuzwölbungen, deren Rippen auf Wanddiensten angeordnet

¹⁾ Strnad, Listář král. města Plzně. S. 217, N. 198. — ²⁾ Borový, Lib. erect. S. 166, N. 299. — ³⁾ Strnad, Listář král. města Plzně. S. 239, N. 218. — ⁴⁾ Schlesinger, UB. d. St. Saaz. S. 78, N. 188 u. S. 82, N. 194. — ⁵⁾ Sieh oben S. 164, Anm. 7.